

# SEEBLICK Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Behörden & Parteien

### RÜCKBLICK AUF EINE ERFOLGREICHE PRÄSIDENTIALZEIT

FDP / Christoph Rohner

Nach über zehnjährigem, äusserst erfolgreichem Wirken hat Markus Wydler das Amt des Präsidenten der FDP Romanshorn am 14. März 2002 an Hansruedi Bachmann, Romanshorn, übergeben. Die nachfolgende Würdigung gibt nur einen kleinen und unvollständigen Einblick in das vielseitige Schaffen von Markus Wydler und des Romanshorer FDP-Vorstandes.

Eine stattliche Zahl an Parteimitgliedern, darunter auch Kantonalpräsidentin Gabi Badertscher und Bezirkspräsident Hansueli Schefer, haben anlässlich der Jahresversammlung vom 14. März 2002 der Übergabe des Präsidiums von Markus Wydler zu Hansruedi Bachmann beigewohnt.

#### Wirkungsvolles Schaffen

Gabi Badertscher, Hansueli Schefer und Hansueli Kreis, Vize-Präsident FDP Romanshorn, würdigten Markus Wydler für sein über zehnjähriges, engagiertes und wirkungsvolles Schaffen.

Markus Wydler ist 1989 von Frauenfeld nach Romanshorn gezogen. Bereits in Frauenfeld war er Mitglied der FDP-Ortspartei.

Im Jahr 1990 übernahm Markus Wydler recht spontan das Präsidium vom damaligen Grossrat Alfred Müller. Für den neuen, dazumal 32-jährigen Präsidenten war dies ein Sprung ins kalte Wasser. Nebst der beruflichen Selbstständigkeit als Rechtsanwalt und verschiedenen militärischen Beförderungsdiensten galt es nun, der FDP Romanshorn als Präsident vorzustehen.



Das Schaffen von Markus Wydler war stets geprägt von einer hohen Sachkompetenz und einer ausserordentlichen Professionalität. Seine Vernehmlassungen und Stellungnahmen, die er dem Vorstand vorlegte, waren immer präzise und umfassend. Recht

Fortsetzung auf Seite 2

## Behörden & Parteien

Rückblick auf eine erfolgreiche Präsidentschaft	S. 1–2
Vernehmlassungsverfahren	
Revision Gemeindeorganisation	S. 2–4
Gastgewerbe	S. 4
Willkomm den Schützinnen und Schützen	S. 4
Flugverkehr wohin?	S. 5
Austausch lohnt sich	S. 5
Ich lerne Deutsch	S. 5
Unterwegs ins Erwachsenenland	S. 7
Freiräume und Grenzen	S. 7
Rechnung mit Überschuss	S. 7
FDP Romanshorn bei der Eugster Frismag AG	S. 9
Zivilstandsrichten	S. 16

## Kultur & Freizeit

NLA-Wasserballspiel	S. 9
TTC Romanshorn	S. 10
Baseballclub Romanshorn	S. 10
Studiofilm	S. 10
Ligaerhalt beim Tennisclub R'horn	S. 11
Platzkonzert	S. 11
3. Serenaden-Sommer in Salmsach	S. 11
Gelungener Saisonstart	S. 11
Blumenwettbewerb	S. 12
Erfolge für Gymnastikgruppe R'horn	S. 12
Chorkonzert	S. 12
Neuheiten in der Ludothek	S. 12
Orgelkonzert	S. 12
Ludo-Frauen auf dem Jahresausflug	S. 13
Lebensgeister-Erlebnispfad	S. 13
Einsatzfreudige Frauen	S. 14
Kobna Anan	S. 14

## Wirtschaft

Hauser in Fahrt	S. 14
Zoohüsli Kreuzlingen	S. 14
Auflösung Gratis-Wettbewerb am Rola-Markt	S. 15
Pro Bon – Jetzt neu auch bei Kunz Schuh-Welt	S. 15
Kulinarisches aus Nah und Fern	S. 15

## Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Agenda	S. 16

Fortsetzung von Seite 1

häufig waren es die Eingaben von Markus Wydler namens des FDP-Vorstandes, die für den Gemeinderat zugleich Hilfsmittel wie Richtungsweiser waren.

**Vorlagen und Vernehmlassungen**

Verschiedene Vorlagen und Vernehmlassungen wurden durch die FDP-Eingaben in der Präsidentschaftszeit von Markus Wydler wesentlich mitgeprägt:

- Einführung Ressortsystem Gemeinderat Romanshorn (1996)
- Einführung von Majorzwahlen für den Gemeinderat (1998)
- Entwurf und Vernehmlassung des neuen Gemeindeleitbildes (1998) sowie Kontrolle und dessen Umsetzung
- Neues Personal- und Besoldungsreglement der Gemeinde Romanshorn (2000)

- Revision der Gemeindebauordnung (2000)
- Planungen im Hafeneck von Romanshorn (2000)
- Vernehmlassung Richtplan Hafeneck (2002)
- Verschiedene Eingaben zur Finanzpolitik von Romanshorn
- Verschiedene Eingaben zur Schulpolitik von Romanshorn
- Verschiedene Wahlen für Schul- und Gemeindebehörden
- Wahlen aufkantonaler Ebene
- Verschiedene Schulraumvorlagen Primarschule und Oberstufe
- Vernehmlassung kommunaler Richtpläne
- Überarbeitung verschiedener kommunaler Reglemente

Die Gemeinde Romanshorn prüft zurzeit die Einführung eines Gemeindeparlamentes. Die hierfür eingesetzte Arbeitsgruppe,

die ihre Arbeit vor kurzem abgeschlossen hat, wurde von Markus Wydler geleitet.

Bei allen Vorstößen von Markus Wydler stand die Sache an sich im Vordergrund. Nie ging es dabei um die Person Markus Wydler. Dieser Umstand machte ihn unabhängig und brachte Respekt weit über die Parteigrenzen hinweg.

**Internet-Auftritt**

Die FDP Romanshorn war die erste Ortspartei im Kanton Thurgau, die bereits im Frühjahr 1999 über eine eigene, moderne Homepage verfügen konnte; auch hier war Markus Wydler federführend.

Auch nach seinem Rücktritt als Präsident der Ortspartei wird Markus Wydler der Politik erhalten bleiben, so unter anderem als Mitglied der evangelischen Kirchenvorstanderschaft Romanshorn-Salmsach.

**VERNEHMLASSUNGSVERFAHREN REVISION GEMEINDEORGANISATION**

Gemeindekanzlei

Romanshorn muss die Gemeindeordnung dem übergeordneten Recht anpassen. In diesem Zusammenhang und auch als Massnahme aus dem Leitbild ist die Einführung eines Gemeindeparlamentes und die Reduktion der Anzahl Gemeinderäte zu prüfen. Der Gemeinderat hat aufgrund der Empfehlungen einer interparteilichen Arbeitsgruppe zwei neue Reglementsentwürfe ausgearbeitet. Die zwei Entwürfe sollen nun in einem

breit angelegten Vernehmlassungsverfahren den Romanshorer Parteien und Organisationen sowie der Romanshorer Bevölkerung unterbreitet werden.

**Gemeindeparlament oder -versammlung**

Soll in Romanshorn ein Gemeindeparlament eingeführt oder die Gemeindeversammlung beibehalten werden? Soll die Anzahl der Gemeinderäte von heute neun Mit-

gliedern auf fünf oder sieben Mitglieder reduziert werden? Diesen und vielen anderen Fragen hat sich eine Arbeitsgruppe und der Gemeinderat angenommen. Nun sollen die Romanshorer Stimmberechtigten zur zukünftigen Ausrichtung Stellung nehmen.

**Leitbild fordert Überprüfung der Gemeindeorganisation**

Gemäss Leitbild soll die Gemeindeorganisation den modernen Erfordernissen und

Fortsetzung auf Seite 3

**AutoWaschZentrum Landquart Arbon**  
H. Baumann

1 Freiwashbox für Wohn- & Lieferwagen  
6 Staubsaugerplätze  
3 Selbstbedienungs-Washboxen

**Modernste Textilwaschstrasse mit Bedienung bei der Autobahnausfahrt "Arbon Süd"**

**Die sanfte Alternative zur herkömmlichen Bürstenwäsche!**

**Maler Bilgeri AG**  
Telefon 071 463 25 47

**«D'Farbgstaltig i üsere Nichtraucher-Rondelle isch edel und harmonisch.»**

Paul Laub  
Restaurant Bahnhof,  
Güttingen

Ab sofort bekommen Sie ihn endlich auch bei uns und am 7. und 8. Juni sogar

**DOPPELT**

**PROBON**

**Künz**  
SCHUH-WELT  
Alleestr. 39, 8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 17 08  
kunz-schuhe@smile.ch

Fortsetzung von Seite 2

Aufgaben angepasst werden. In erster Priorität hat der Gemeinderat die Prüfung/Einführung eines Gemeindeparlamentes und/oder die Reduktion der Anzahl Gemeinderäte bis zum Jahr 2003 an die Hand zu nehmen.

Die heutige Gemeindeordnung muss auch aufgrund des übergeordneten Rechtes angepasst werden. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe Gemeindeorganisation eingesetzt. Die Arbeitsgruppe setzte sich aus Vertretern des Gemeinderates sowie der Romanshorer Parteien zusammen. Der Gemeinderat erteilte der Arbeitsgruppe den Auftrag, bis Ende März 2002 Vorschläge zu einer allfälligen Revision der Gemeindeorganisation zu unterbreiten. Die Arbeitsgruppe hat sich an fünf Sitzungen intensiv mit dem Auftrag befasst und dem Gemeinderat einen Schlussbericht mit diversen Empfehlungen unterbreitet.

#### **Empfehlungen aufgenommen**

Der Gemeinderat hat den Schlussbericht sowie die Empfehlungen der Arbeitsgruppe zur Kenntnis genommen. Aufgrund der Empfehlungen hat die Verwaltung zwei Entwürfe für eine neue Gemeindeordnung mit den Varianten Gemeindeparlament und Gemeindeversammlung ausgearbeitet. Die zwei Reglementsentwürfe wurden vom Gemeinderat am 16. April 2002 diskutiert und verabschiedet.

#### **Variante Gemeindeversammlung...**

Die Variante Gemeindeversammlung wurde in sämtlichen Punkten dem übergeordneten Recht angepasst. Ab 1. Juni 2007 ist die Reduktion des Gemeinderates auf sieben Mitglieder vorgesehen. Im Weiteren wurden die Finanzkompetenzen angepasst bzw. Kompetenzen von der Gemeindeversammlung an den Gemeinderat verschoben. Eine frühere Reduktion der Anzahl Mitglieder des Gemeinderates ist aus Zeitgründen nicht möglich. Die neue Gemeindeordnung könnte auf den 1. Juni 2003 in Kraft gesetzt werden. Bei der Variante Ge-

meindeversammlung entstehen gegenüber dem heutigen System keine zusätzlichen Kosten.

#### **...oder Variante Parlament**

Die Variante Parlament wurde ebenfalls dem übergeordneten Recht angepasst. Vorgesehen ist ein Gemeindeparlament mit 20 Mitgliedern. Auf den 1. Juni 2007 wird der Gemeinderat auf fünf Mitglieder reduziert. Die Finanz- und Sachkompetenzen wurden ebenfalls angepasst. Die Variante Gemeindeordnung Parlament könnte auf den 1. Juni 2005 in Kraft gesetzt werden. Auf den 1. Juni 2005 würden demnach Wahlen für das Parlament durchgeführt werden. Die erste Amtsdauer würde jedoch bereits am 31. Mai 2007 enden, damit die Amtsdauer von Gemeindeparlament und Gemeinderat künftig gleichzeitig beginnt. Eine frühere Inkraftsetzung ist aus Zeitgründen nicht möglich. Die Variante Gemeindeparlament verursacht nach Schätzung der Arbeitsgruppe gegenüber dem heutigen System zusätzliche Kosten von mindestens ein bis zwei Steuerprozenten bzw. Fr. 140'000.– bis Fr. 280'000.–.

#### **Breites Vernehmlassungsverfahren**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die zwei Entwürfe für eine neue Gemeindeordnung den Romanshorer Parteien und Organisationen sowie der Romanshorer Bevölkerung in einem breit angelegten Vernehmlassungsverfahren zu unterbreiten. Insbesondere möchte der Gemeinderat erfahren, welche Variante eher bevorzugt wird. Die Vernehmlassungsfrist dauert bis Ende September 2002. Die Romanshorer Parteien und Organisationen sowie die Schul- und Kirchgemeinden werden direkt mit den notwendigen Unterlagen bedient. Privatpersonen haben ebenfalls die Möglichkeit, die Unterlagen bei der Gemeindekanzlei, Tel. 071 466 83 43, E-Mail gabriela.michel@romanshorn.ch, zu beziehen und innerhalb der Vernehmlassungsfrist Stellung zu nehmen. Die Unterlagen kön-

Fortsetzung auf Seite 4

## **Wellenbrecher** Marktplatz

### **FAHRE AN...**

Walter Knöpfel

Am Anfang gab es fast nur Zweifler mit grossen Vorbehalten, auch ich war einer davon. Zu widersprüchlich waren die Meldungen, sowohl über die zu erwartenden Inhalte als auch über die Art der Umsetzung. Jedoch seit einem Jahr ist es für mich klar, da fahre ich hin. Jetzt ist es soweit. Und wenn ich mich nicht täusche, hält sie mehr als sie im Vorfeld versprach ...die Expo.

In der letzten Woche hatten alle Mittelstufeklassen die Möglichkeit für einen Tag an die Expo zu fahren. Eine grosszügige Einstellung der Behörde hat das ermöglicht. Sicher ein unvergessliches Erlebnis für alle, die dabei sein konnten.

Es ist aber auch eine Referenz, ein Zeichen des Respekts, an all die Tausenden von Mitwirkenden, welche ihr Bestes geben oder gegeben haben und die etwas gemacht, eine Idee umgesetzt haben. Auch mit dem Wissen, dass es nicht perfekt ist, dass es auch andere Lösungen gegeben hätte. Aber sie haben sich entschieden, die Ausstellung gemacht und sich damit der Kritik gestellt.

Ganz im Gegensatz zu all denen, die sich schon ein abschliessendes Urteil bilden können, bevor sie etwas gesehen haben. Die schon eine vorgefasste Meinung haben. Die Vorurteile haben und sich verweigern.

Ich freue mich auf einen Besuch und lasse mich darauf ein, weil ich der Überzeugung bin, dass es sich lohnt meine vorgefasste Meinung zu überprüfen.

**«Alle reden vom Erlebniseinkauf, bei Ihnen habe ich diesen tatsächlich»**

Jacqueline Schwarz, Romanshorn

**ströbele**  
**CREATIV**  
**LADEN**

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Fortsetzung von Seite 3

nen auch auf der Homepage der Gemeinde Romanshorn «www.romanshorn.ch/Onlineschalter/Downloads/Revision Gemeindegorganisation» eingesehen und heruntergeladen werden. Der Gemeinderat freut sich über jede Stellungnahme. Detaillierte Auskünfte zu den zwei Entwürfen erteilt auch Gemeindegeschreiber Thomas Niederberger, Tel. 071 466 83 43, E-Mail thomas.niederberger@romanshorn.ch.

## GASTGEWERBE

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilte Verena Wolf, wohnhaft in Uttwil, das Wirtschaftspatent für das Restaurant Neuhof per 1. Juni 2002.



## WILLKOMM DEN SCHÜTZINNEN UND SCHÜTZEN

Max Brunner  
Gemeindegammann Romanshorn

Vom 7. bis 9. Juni 2002 führt der Arbeiterschützenverein Romanshorn nach 2000 bereits zum zweiten Mal das Unterverbandschiessen auf der modernen Regionalen Schiessanlage RSA in Amriswil durch. Dies ist für den aktiven Verein eine grosse Ehre und zugleich eine Anerkennung der geleisteten Arbeit.

Der Arbeiterschützenverein ist im Jahre 1909 gegründet worden. Bis 1998 benützten die Mitglieder den gemeindeeigenen Feldstand in Romanshorn. Heute zählt der Verein rund 13 aktive Schützinnen und Schützen. Das Vereinsleben wird mitgeprägt vom zweitägigen Familienausflug, von der Teilnahme am Sommernachtsfest und vom Endschiessen. Im Jahre 2000 wurde eine neue Vereinsfahne eingeweiht. Das initiative und

erfahrene Organisationskomitee unter der Leitung von Thomas Lehner freut sich, den Schützinnen und Schützen beste Voraussetzungen für ein interessantes und abwechslungsreiches Schiessprogramm zu bieten. Es werden rund 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Ostschweiz erwartet. Zur Austragung gelangen 2 obligatorische Stiche: der Sektionsstich und der Romishörnlistich. Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen erhalten ein Kranzabzeichen, zudem sind schöne Ehrengaben zu gewinnen. Die bestklassierte Gästesektion erhält einen Pokal. Es sind folgende Schiesszeiten vorgesehen: Freitag, 7. Juni 2002, 18.00 – 20.00 Uhr; Samstag, 8. Juni 2002, 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr; Sonntag, 9. Juni 2002, 08.30 – 11.30 Uhr.

Bevölkerung und Behörden heissen die Schützinnen und Schützen herzlich im Oberthurgau willkommen und wünschen allen einen angenehmen Aufenthalt.



**STOFFLICH**  
Jeder ein Textil-Designer.  
Mit eigenen Fotos auf  
T-Shirts und vielem mehr.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG      Alleestrasse 35      Telefon 071 466 70 50  
8590 Romanshorn 1      info@stroebele.ch

## «Ströbele»

Text Bild Druck

Zu verkaufen moderne  
**4½-Zimmer-Eigen-  
tumswohnung**

in 6-Familienhaus

Baujahr 1990.  
Ruhige Lage, an der Grund-  
strasse in Romanshorn.  
Obergeschoss, 102 m<sup>2</sup>, Bad/WC  
und sep. WC, Cheminée, Lift.

Preis inkl. abschliessbarer  
Boxe in der Tiefgarage  
Fr. 400'000.-

**sigman**

8590 Romanshorn, Alleestrasse 58  
Tel. 071 463 24 82



Moderner Musikunterricht

- Schlagzeug
- Klavier / Keyboard
- Querflöte
- Saxophon
- Gesang
- Gitarre
- E-Bass

**Gratis Schnupperstunde!**

RMS Rockmusikschule GmbH • Bahnhofstr. 40 • 8590 Romanshorn  
Internet: www.rockmusikschule.ch / info@rockmusikschule.ch  
Telefon: 071 461 29 48 oder 079 355 72 91

Zu vermieten an der  
Bahnhofstrasse 61 nach  
Übereinkunft

**2-Zimmer-  
Altwohnung**

Mietzins Fr. 410.-  
zuzügl. Nebenkosten

**sigman**

8590 Romanshorn, Alleestrasse 58  
Tel. 071 463 24 82

Zu verkaufen in Romans-  
horn, Alleestrasse 56

**Altliegenschaft**

freistehend, ruhig gelegen,  
mit zwei 3-Zimmerwoh-  
nungen, Mansarden und  
Garage. Ölzentralheizung.

Grundstück 250 m<sup>2</sup>  
Preis: Fr. 220'000.-

**sigman**

8590 Romanshorn, Alleestrasse 58  
Tel. 071 463 24 82



**FLUGVERKEHR WOHN ?**

Markus Bösch

Der Flugverkehr findet weiterhin statt: Nach einem schwierigen Jahr zeigen die Zahlen der Flugbewegungen wieder aufwärts. Nichtsdestotrotz und gleichwohl gilt es für die Zukunft Wohn- und Lebensqualität zu erhalten. Auf Einladung der Grünen Bezirks- partei wird Dr. Winfried Knapp die Frage be- antworten «Flugverkehr – wohin?»

Die Ökologisierung des Verkehrs, der Mo- bilität wird Thema sein – und in diesem Zu- sammenhang wird gesprochen werden müs- sen über eine notwendige Begrenzung der Flugimmissionen.

Die Veranstaltung mit dem Präsidenten des Schutzverbandes Flugimmissionen Thurgau findet statt am Freitag, 7. Juni um 20 Uhr im Hotel Inseli in Romanshorn.

**AUSTAUSCH LOHNT SICH**

Markus Bösch

Im Februar hat das Projekt begonnen, im Mai dann konkrete Gestalt angenommen: Aufgeteilt auf zwei Wochen, hat jeweils eine Hälfte der Sekundarklasse von Urs Oberhol- zer das Schulhaus und den Aufenthaltsort ge- wechselt. In einem Austausch haben die Ju- gendlichen Deutsch, Französisch entweder in Le Locle oder eben die Französisch-Spre- chenden in Romanshorn gelernt und ange- wendet. Zum Wochenprogramm gehörte beispielsweise ein Ausflug nach St.Gallen, während dem der Sinn der Deutschkenntnis- se konkret und nachhaltig erfahrbar wurde.

Für Urs Oberholzer lohnt sich ein solcher Austausch für die Schülerinnen und Schüler, weil sie Gleichaltrige aus einem anderen Lan- desteil treffen, die Gelegenheit bekommen, eine andere Landessprache zu sprechen und Erfahrungen zu sammeln, die wertvoll und wichtig sind.

Dabei steigern Austauschenerlebnisse die Motivation der Schülerinnen und Schüler im Unterricht. «Ich denke mir, dass auch nach Abschluss dieses nicht alltäglichen Pro- jektes der Kontakt sicher da und dort weiter- gehen wird.»

**ICH LERNE DEUTSCH****SPRACHKURSE FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN  
SPRACHKURSE FÜR FREMDSPRACHIGE MÄNNER**

Oberstufe Romanshorn-Salmsach

Was im Herbst 2000 unter dem Titel «Mein Kind lernt Deutsch – ich auch!» bescheiden mit einer Kursleiterin und 18 Müttern als Teilnehmerinnen begonnen hat, ist bis heute zu einer kleinen Schule angewachsen.



Deutschkurs für Männer: Arne Goebel – Deutschkurs für Frauen: (von links) Franziska Roth Oberholzer, Elsbeth Bollag, Katja Heuberger, Dorli Crabtree

Rund 50 Frauen sind bestrebt, unsere schwierige Sprache zu lernen. Sei es, um sich am Arbeitsplatz ausdrücken oder im Alltag zurecht finden zu können; sei es, um mit zu- nehmender Sprachkenntnis die Entwick- lung der eigenen Kinder im schweizerischen Umfeld besser verstehen und begleiten zu können. Die Frauen, zwischen 18 und 50 Jahre alt, nutzen die Gelegenheit, aus ihrem Alltag heraus zu treten und neue Kontakte zu knüpfen.

Der Unterricht findet in entspannter At- mosphäre statt und ist geprägt von abwech- slungsreichen Arbeitsformen. Die Kursleite- rinnen arbeiten mit stufengerechten Lehr- mitteln und setzen das Anschauungsmaterial gezielt ein. In kleinen Gruppen von 6 bis 12 Teilnehmerinnen wird Grammatik und ganz speziell der mündliche Ausdruck geübt. So ist es möglich, dass Frauen «aus aller Welt» den Mut haben, sich frei zu äussern und per- sönliche Anliegen vorzubringen. Ein wichti- ger Schritt zur Integration ist damit getan.

Nach den Sommerferien beginnen die neuen Semesterkurse. Zusätzlich zu den be- stehenden Alphabetisierungs- und Sprach- kursen für Frauen werden neu angeboten:

- **Konversationskurse für Frauen**, ge- eignet für Fortgeschrittene

Das Sprachverständnis soll verbessert werden mit dem Ziel, gut verständlich über Themen des Lebens sprechen zu können.

- **Alphabetisierungs- und Sprachkur- se für Männer**

Alphabetisierungskurs: Erlernen der Schriftzeichen der deutschen Sprache  
Sprachkurs für Anfänger: Einführung in die Grammatik, Aufbau eines einfachen Wortschatzes

Sprachkurs für Fortgeschrittene: Weiter- führung der Grammatik, Erweiterung des Wortschatzes

- **Kurse für Frauen während des Tages**

Während diesen Kursen wird ein Kinder- hütendienst angeboten.

**Anmeldung**

Der genaue Kursbeschrieb mit Anmelde- formular kann im Eingang des Gemeinde- hauses bezogen werden.

**Anmeldeschluss**

28. Juni 2002

# EIN GRUND MEHR FÜR RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank an der Alleestrasse 31 wurde während einem Monat komplett neu gestaltet. Die Kundschaft und das Bankpersonal haben Freude am gelungenen Werk. Das örtliche Bauteam hat Top-Arbeit geleistet. Herzlichen Dank!

## Willkommen in unserer neuen Bank

Wir versprechen Ihnen:

«Die Beratung ist professionell und aufmerksam.»

«Die Konditionen sind echt in Ordnung.»

### Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

**Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn**  
Amriswilerstrasse 2a  
9315 Neukirch-Egnach  
Telefon 071 474 74 44  
Telefax 071 474 74 45  
[www.raiffeisen.ch/neukirch-romanshorn](http://www.raiffeisen.ch/neukirch-romanshorn)  
[neukirch-romanshorn@raiffeisen.ch](mailto:neukirch-romanshorn@raiffeisen.ch)

**Geschäftsstellen:**  
Alleestrasse 31, 8590 Romanshorn  
Bahnhofstrasse 11, 9322 Egnach

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
13.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr

# RAIFFEISEN



**UNTERWEGS INS  
ERWACHSENENLAND**

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

29 KonfirmandInnen nahmen am Sonntag die wohlwollenden und segnenden Worte von Pfarrer Hannes Dütschler entgegen. In einem eindrücklichen Gottesdienst dankten sie ihren Eltern und Paten für die vergangenen Jahre der Kindheit – auch mit sieben Gospelsongs, die sie mit Markus Scheuner eingeübt hatten und zum Besten gaben.

**RECHNUNG MIT  
ÜBERSCHUSS**

Markus Bösch

Auch die Katholische Kirchgemeinde Romanshorn kann das Jahr 2001 mit einem Überschuss abschliessen: Bei einem Aufwand von 1,78 Mio. Franken und Einnahmen von knapp 2 Mio. Franken resultiert ein positiver Abschluss von immerhin 226'795 Franken. Mitverantwortlich sind weniger benötigte Mittel für die Aussenrenovation der Kaplanei. Die Bauabrechnung schliesst um 52'000 Franken besser ab als budgetiert. Darüber wird an der Rechnungsgemeinde informiert – ebenso über die getätigten Arbeiten am Mesmerhaus.

Auf der Einnahmenseite schlagen die Steuern früherer Jahre zu Buche: 200'000

**FREIRÄUME UND GRENZEN**

Markus Bösch

Mit einem stimmigen Gottesdienst gestalteten 12 Jugendliche zusammen mit Pfarrer Adolf Lemke ihre Konfirmation. Einerseits dankten sie Eltern, Lehrkräften und Freunden für die aufgezeigten Wege und Chancen in der Vergangenheit. Für die Zukunft erhoffen sie sich, dass Menschen füreinander da sein sollen – in den gegenwärtigen Herausforderungen von Globalisierung, Klimaerwärmung und Terrorismus.

Adolf Lemke seinerseits stellte seine Predigt hinein in den Psalm 31: «Mein Leben, euer Leben hat seine Freiräume und seine Grenzen. Wenn ihr eure eigenen Wege geht und euch trotzdem oder gleichzeitig auf Gott einlasst, wird euer Leben ethische Spuren hinterlassen.»

Die Jugendlichen wurden aufgefordert, sich mit Liebe zu Gott, zu den Menschen, zur Schöpfung zu engagieren. Damit würden sie verantwortlich vor Gott und könnten über den eigenen Horizont hinausschauen. Und vielleicht werde es dadurch sogar möglich, die Kirche so zu gestalten, dass es ihnen und anderen wohl werde darin.

Franken wurden mehr eingenommen. Die Vorsteherschaft beantragt, den Überschuss für die Abschreibung der Kirche (Fr. 70'000.–), für Bauzwecke (Fr. 100'000.–) zurückzustellen. 40'000 Franken sind vorgesehen für Massnahmen fürs Gelände um Kirche und Pfarreiheim. Weil vorab in den Sommermonaten Touristen den Weg hinab zum See über den Pfarrgarten nehmen, soll dagegen etwas unternommen werden. Denkbar sind Grünhecken oder Zäune. In die Jahresrechnung integriert sind die Rechenschaftsberichte von Vorsteherschaft, Pfarreirat und Gemeindeleiterin. Damit erhalten die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger auch Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten der Pfarrei.

Die Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni beginnt um 20 Uhr im Pfarreiheim.

**Kleinanzeigen** Marktplatz**Diverses****Für min Sunneschi**

Bitte verzeihe mir, ich habe einen grossen Fehler gemacht. S'Käferli

**Einzelunterricht in Ölmalen**

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Info unter 076 433 16 63

**IMPRESSUM***Herausgeber*

Politische Gemeinde Romanshorn

*Amtliches Publikationsorgan:*

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

*Erscheinen*

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

*Entgegennahme von Textbeiträgen*

Bis Montag 8.00 Uhr  
Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
seeblick@romanshorn.ch

*Koordinationsstelle der Texte*

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

*Inserate*

Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch

**Romanshorn, das  
Zentrum des SlowUp**

Sonntag, 25. August 2002  
Autofreier Erlebnistag für die ganze Familie!

- Verkehrsfreier Rundkurs von 30 km am Bodensee
- Start und Ziel in Romanshorn
- SlowUp Village Romanshorn mit Festzelt direkt am See

www.romanshorn.ch/slowup

**erdgas**

**\* Supermenü \***

Bei Eurasia in Romanshorn  
Frühlingsrollen mit Drink (ohne Alk.) **Fr. 2.90**  
Wo kann man für diesen Betrag  
noch essen und trinken?  
Gültig am 8. + 9. Juni

**Eurasia Delikatessenmarkt**

Snackbar • Delikatessen • Kiosk  
Alleestrasse 72, 8590 Romanshorn,  
Telefon 071 460 11 80

Täglich geöffnet von 11.00 bis 22.00 Uhr  
ausgenommen Montag

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können:  
Familie Fuertes-Vettori

**!! Krankenkasse !!**

Für 19- bis 26-jährige bietet die Mobiliar  
in Zusammenarbeit mit der Sanitas Folgendes an:  
**MobiJeunes**

Aktuelle Monatsprämie für einen 22-jährigen Mann,  
angestellt, Franchise Fr. 230.–  
**Fr. 139.40** (Basic, Basic 5)

**Interessiert?** Gerne erstellen wir für Sie  
Ihre persönliche Offerte

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Romanshorn  
Patrick Lohri  
Bahnhofstrasse 17  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 79 79

**Per sofort  
zu vermieten**

im Geschäftshaus **RAIFFEISEN**  
Alleestrasse 31, Romanshorn

**Büros im 1. OG (84 m<sup>2</sup>)**

unterteilt in 2 Räume, mit  
WC und kleiner Tee-Küche,  
Kellerabteil, Lift.  
Parkplätze auf Wunsch,  
Mietzins Fr. 950.– +NK Fr. 120.–

Raiffeisenbank  
Neukirch-Romanshorn  
Telefon 071 474 74 44

**RAIFFEISEN**



**Die neue Fussboden-Lösung**  
Laminatfussboden: härter als Holz – wärmer als Stein

Weg vom Teppich, hin zum Parkett, davon haben insbesondere  
Laminatfussboden profitiert und sind sehr gefragt. Er ist abrieb-  
fest, stossfest, lichtecht, kratzfest, zigaretteglutfest, beständig  
gegen Haushaltchemikalien, stuhlrollenfest, hygienisch  
fleckenunempfindlich, geeignet für Bodenheizung und sehr  
pflegeleicht.

**Laminatboden**

Die moderne Fussbodenlösung, strapazierfähig/bärenstark  
und pflegeleicht. Zeitlose Eleganz in Buche, Ahorn, Eiche  
und Kirschbaum.

**Aktionspreis Fr. 47.– pro m<sup>2</sup> fertig verlegt,**  
mit fachgerechter Verlegung und  
**10 Jahre Garantie.**

Für eine perfekte und passgenaue Verlegung hat sich **Zeller**  
spezialisiert und verfügt über die fachliche Kompetenz  
und gewährt dem Kunden eine 10-jährige Garantie auf  
Verlegung und Material.

Holz- und  
Laminatboden

**zeller**

**Adriano Zeller**  
dipl. Holztechniker

Kehlhofstrasse 17A  
8599 Salsmach  
Telefon 071 461 17 43  
Natel 079 215 25 77

**Holen Sie  
sich 500 g  
Sommer...**

...im Egnacher Markt  
für nur **Fr. 4.–**

Wennt für öpis eifach nöd weisch wohi,  
gang zerscht im egnacher markt verbi!

**●●egbacher markt**

garten • heim • getränke

vis-à-vis mosterei egnach

Bahnhofstrasse 5 • 9322 Egnach • Telefon 071 474 79 34



••• BFR



## FDP ROMANSHORN BEI DER EUGSTER FRISMAG AG

FDP / Christoph Rohner

Seit vielen Jahren besucht die FDP Romanshorn einmal pro Jahr eine der ortsansässigen, namhaften Firmen. Am 24. Mai hatten rund 30 Mitglieder die Möglichkeit, mit der Eugster Frismag AG einen der weltweit führenden Hersteller von Kaffee- und Espressomaschinen zu besichtigen.

Die interessierten Gäste wurden geführt von Firmengründer und Mitinhaber Arthur Eugster und von Ernst Egloff, dem Betriebsleiter in Romanshorn.

Die Erfolgsgeschichte der Eugster Frismag begann 1976 mit 12 Mitarbeitern in Romanshorn. Heute beschäftigt die Gruppe in der Schweiz an drei Standorten (Romanshorn, Amriswil und Jona SG) 916 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zurzeit wird in Eschenbach SG ein neues Werk erstellt, das den Standort Jona ersetzen soll.

Die ganze Firmengruppe produziert pro Jahr 3,2 Millionen Geräte; dies entspricht einer Tagesproduktion von rund 14'000 Geräten. Nebst verschiedenen Arten von Kaffee- und Espressomaschinen werden im Auslandwerk in Portugal und bei der Partnerfirma in China auch Wasserkocher und Bügeleisen produziert.

Alle hergestellten Geräte werden unter dem Namen der bedeutendsten Anbieter von Haushaltsmaschinen weltweit auf den Markt gebracht. Ein bedeutender Anteil des gesamten Weltmarktes der Espressomaschinen wird bei der Eugster Frismag AG hergestellt, so Betriebsleiter Ernst Egloff.

Die Eugster Frismag AG konzentriert sich auf die Entwicklung, auf die Montage und auf den Handel mit Haushaltgeräten. Alle Teile werden extern beschafft. Das Volumen der Zukäufe beträgt im Kanton Thurgau pro Jahr über 60 Millionen Franken und sichert die dazugehörigen Arbeitsplätze. Ebenso werden im Thurgau pro Jahr rund 24 Millionen Franken in Form von Löhnen ausbezahlt.

Nach dem Rundgang lud der Gastgeber zum Apéro und zur Fragerunde. In erster Linie interessierten sich die Mitglieder der FDP Romanshorn für das Erfolgsrezept der



Eugster Frismag Gruppe. Arthur Eugster nannte die dezentrale Forschung und die Kombination von in- und ausländischen Produktionsstätten als wesentliche Erfolgsfaktoren. Der interne Wettbewerb zwischen den Werken beflügelte die Leistungen der einzelnen Entwicklungsabteilungen, die gesamthaft rund 40 Ingenieure und Techniker umfassen.

Als Vorteile für den Standort Schweiz nannte der Firmenchef die Kapazität an Fachkräften; nachteilig wurden im Vergleich zum Ausland hohe Produktionskosten und langwierige Baubewilligungsverfahren erwähnt.

Mit einem Spaghetti-Plausch rundeten die Freisinnigen diesen gelungenen Nachmittag ab.

Auch in den kommenden Jahren wird es für die FDP Romanshorn ein zentrales Anliegen bleiben, den laufenden Kontakt mit den lokalen und regionalen Arbeitgebern unter anderem durch Firmenbesuche aufrecht zu erhalten.

## Kultur & Freizeit

### LETZTES VORRUNDEN-NLA-WASSERBALLSPIEL

Stefan Ströbele



Bild: S. Hässig

Nach einer knappen Niederlage vor einer Woche gegen Basel, steht heute Freitagabend das Thurgauer Derby gegen Kreuzlingen im Seebad Romanshorn an. Man darf gespannt sein, wie der Favorit aus der Grenzstadt die beiden hohen Niederlagen gegen Ägeri und Horgen verdaut hat. Auf jeden Fall hat der NLA-David nichts zu verlieren und wenn das Team um Andreas Bischof wieder so mutig und respektlos wie im Auswärtsspiel Anfang Saison in Kreuzlingen aufspielt, darf sich das Publikum auf ein spannendes Wasserballspiel freuen.

Im Anschluss an den NLA-Match wird der Supporter-Wettbewerb aufgelöst. Allen Mannschaftsmitgliedern wird der Brustumfang gemessen. Derjenige Supporter, der dem Total am nächsten liegt, gewinnt einen Reisegutschein im Wert von Fr. 500.00, gestiftet von Bodana Travel, Romanshorn. Schätzungen werden noch bis zum Schlusspiff entgegengenommen.

Der ganze Abend wird durch die Guggenmusik «Buchte Fäger» aus Salmisach begleitet. Bei schöner Witterung wird für dieses Thurgauer Derby ein Publikumsrekord erwartet. Dies ist das letzte Heimspiel in der NLA-Vorrunde des SC Romanshorn. Die für den Ligerhalt entscheidenden Abstiegsspiele finden im Juli statt. Sobald die Daten bekannt sind (je nach Tabellenlage), werden sie publiziert.

Freitag, 7. Juni; Seebad Romanshorn:

19.00 Uhr, U17, Romanshorn/St.Gallen – SC Kreuzlingen

20.30 Uhr, NLA, SC Romanshorn – SC Kreuzlingen

Die Matchbar ist ab 20.00 Uhr geöffnet.

Bei schöner Witterung spielen die «Buchte Fäger»

Supporter-Wettbewerbsauflösung

## TTC ROMANSHORN STEIGT IN DIE NLB AUF

TTC / Michael Bächtold

Die Tischtennisspielerinnen des TTC Romanshorn haben sich nach nur einer Saison in der 1. Liga souverän den erstmaligen Aufstieg in die Nationalliga B gesichert. Mit drei Siegen und einem Remis verdiente sich der Tischtennisclub Romanshorn gleich noch den Titel 1. Liga Schweizer Meister.

Mit Michaela Foletti (B12), Miriam Blessing (B13), Cornelia Lüthi (B12) und Barbara Keller Foletti (C10) trat der TTC Romanshorn zur Aufstiegsrunde in Basel an. In der ersten Partie gegen die Innerschweizerinnen aus Rothenburg liessen die Thurgauerinnen gleich ihre Klasse aufblitzen – und wie! Blessing, Keller Foletti und Foletti dominierten ihre Gegnerinnen nach Belieben und sicherten ihrer Mannschaft ein 10:0 bei einem Satzverhältnis von 30:1. Auch gegen die deutlich stärkeren Spielerinnen des TTC Péry machte Romanshorn dort weiter, wie es gegen Rothenburg aufgehört hatte. Teamleaderin Miriam Blessing wie auch Cornelia Lüthi mussten insgesamt dreimal über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen, um ihre Einzel zu gewinnen. Mit dem Traumresultat von 10:0 schufen sich die Tischtennisspielerinnen eine hervorragende Ausgangslage für die entscheidenden Partien.

### Showdown gegen Basel

Der Platzklub, TTC Basel 2, wies jedoch nach dem ersten Durchgang ebenfalls eine makellose Bilanz auf. Der Paarung Basel – Romanshorn kam vorentscheidender Bedeutung zu. Das mit den B13-Spielerinnen Stefanie Keller und Sabine Baumann hochkarätig besetzte Team bekam in der eigenen Halle rasch einen Eindruck von der Leistungstärke der Romanshorer Tischtennis-Asse. Das Thurgauer Trio legte einen fulminanten Start hin und ging mit zwei klaren Siegen von Foletti und Lüthi 2:1 in Führung. Einen dramatischen Verlauf nahm das Doppel, das Foletti/Blessing erst in der Verlängerung des fünften Satzes mit 12:10 knapp zu ihren Gunsten entschieden. Doch die Baslerinnen gaben sich nicht geschlagen und holten in der Folge auf 3:3 auf. Miriam Blessing bewies Klasse und legte mit zwei klaren Einzelsiegen den Grundstein zum alles entschei-

denden Triumph. Cornelia Lüthi steuerte mit einem souveränen Dreisatz-Erfolg den sechsten Punkt bei. Mit 6:4 gewann der Tischtennisclub Romanshorn auch die dritte Begegnung und schaffte damit den Exploit: Der erstmalige Aufstieg in die Nationalliga B war vor dem letzten Spiel bereits Tatsache.

### Der verdiente Lohn

In der abschliessenden Partie gegen den 1.-Liga-Meister des Berner Verbandes, TTC Münsingen, ging es nurmehr um die Auszeichnung der besten 1.-Liga-Mannschaft in der Schweiz. Auch Münsingen hatte sich den Aufstieg bereits gesichert. Angeführt von der überragenden Damaris Wittwer (B15) lagen die Bernerinnen rasch einmal 3:1 in Front, wobei Lüthi im Match gegen Wittwer nur hauchdünn verlor. Den Vorsprung gab Münsingen bis zum 5:3 nicht mehr preis, als Miriam Blessing und Cornelia Lüthi mit Siegen in den abschliessenden Partien das Remis sicherstellten. Aufgrund des besseren Satzverhältnisses (20:19) wurde das Romanshorer Team mit dem Titel Schweizer Meister 1. Liga ausgezeichnet. Der Aufstieg in die NLB, der den grössten Erfolg in der Klubgeschichte des Tischtennisclub Romanshorn darstellt, ist das Resultat beeindruckender Leistungen über die ganze Saison. Das Team mit den Routiniers Barbara Keller Foletti und Michaela Foletti, der spielstarken Miriam Blessing und der unaufhaltsam aufstrebenden Cornelia Lüthi hat sich diesen Erfolg mehr als verdient.

**Frauen. 1. Liga/NLB.** Schlussrangliste (je 4 Spiele): 1. Romanshorn 13 (5:5/20:19). 2. Münsingen 13 (5:5/19:20). 3. TTC Basel 10. 4. Péry 4. 5. Rothenburg 0. – Romanshorn und Münsingen steigen in die Nationalliga B auf.

## BASEBALLCLUB ROMANSHORN SPIELT IN WEINFELDEN

Reto Martin

Im Rahmen der ExpoGames.02 soll dem Schweizer Volk auch die Randsportart Baseball näher gebracht werden. So treffen am Sonntag, 9. Juni in Weinfelden die Romanshorn Submarines auf die Wil Devils.

Ziel der ExpoGames.02 ist es, der Sportwelt die Möglichkeit zu geben, zum Akteur der Expo.02 zu werden. Des Weiteren können die Sportlerinnen und Sportler ihre Leidenschaft mit anderen teilen, ein neues Publikum kennen lernen und ein anderes Bild ihrer Sportart vermitteln. Für Freunde des Baseballs und jene, die es noch werden wollen, bietet sich am kommenden Sonntag, 9. Juni um 11 und 14 Uhr, die Möglichkeit einem NLB-Baseballspiel auf der Sportanlage Güttingersreuti beizuwohnen. Dabei trifft der Baseballclub Romanshorn Submarines auf den Gastgeber aus Wil. Diese zwei Meisterschaftspartien können als Lokalderby angesehen werden, herrscht doch schon seit einigen Jahren ein reger Konkurrenzkampf zwischen den beiden Teams.

## STUDIOFILM

Andrea Röst

Am 10. Juni 2002 um 20.15 Uhr wird die beliebte Studiofilm-Reihe mit dem Film «Le Huitième Jour» fortgesetzt.

Durch Zufall treffen sich Georges, der mit Down-Syndrom lebt, und der Marketingexperte Harry, dessen Familie soeben an seiner Karriere zerbrochen ist. Als Georges mit seiner unberechenbaren Lebensart in Harrys durchorganisierte Terminplanung einbricht, gerät dessen Welt ins Wanken. Der Film erzählt mit Witz und Charme wie sich diese beiden Menschen näher kommen. Es mutet fast märchenhaft an, wie sich eine von tiefer Zuneigung geprägte Freundschaft dieser sehr verschiedenen Menschen entwickelt.

Mit viel Charme werden Sie auch an der Bar Aperitivo verwöhnt. Die Bar ist ab 19.30 Uhr für Sie geöffnet und hält kulinarische Leckerbissen und Getränke bereit.

## LIGAERHALT BEIM TENNISCLUB ROMANSHORN

Sigrid Albrecht

Vergangenes Wochenende fanden für den Tennisclub Romanshorn wichtige Auf- bzw. Abstiegsspiele statt. Einerseits ging es für die Herrenmannschaft der 1. Liga um den Aufstieg in die Nationalliga C, andererseits kämpften die Jungseniorinnen der 2. Liga gegen den Abstieg.

Die 1.-Liga-Mannschaft Herren trat gegen Geroldswil die Aufstiegsrunde in die Nationalliga C an. Die klar besser klassierten Gegner liessen ihnen aber kaum eine Chance. Wiederum war es einzig Matthias Ribi, der mit einem Dreisatzsieg gegen den R1 klassierten Gegner für die Romanshorer einen Punkt erzielte. Auch Dominic Weber erkämpfte sich einen dritten Satz, in welchem er sich aber knapp geschlagen geben musste.

### Ligaerhalt

Der Traum vom Aufstieg in die Nationalliga C ist zwar geplatzt, aber die Mannschaft ist äusserst zufrieden. Saisonziel war der Ligaerhalt und dieses Ziel wurde vollends erreicht.

Um den Ligaerhalt ging es auch bei den Jungsenioren Damen 2. Liga. Sie kämpften am Samstag gegen die Mannschaft aus Diepoldsau gegen den Abstieg. Mit einem klaren 5:2-Endergebnis sicherten sich auch die Jungseniorinnen den Verbleib in der 2. Liga.

### Überraschende Siege

Ebenfalls erfolgreich waren die Jungsenioren Damen und Herren 3. Liga dieses Wochenende.

Die Mannschaft der Jungseniorinnen gewann auswärts gegen Frauenfeld überraschend mit 1:6. Mit diesem erneuten Sieg belegen sie eine Runde vor Schluss immer noch den 2. Tabellenplatz.

Ebenfalls ein klares Ergebnis erzielte die Jungseniorenmannschaft. Sie besiegten auf Romanshorer Plätzen die Mannschaft Heco mit 9:0.

### Klare Niederlagen

Nicht so erfolgreich verlief diese Interclubrunde für die Aktiven Damen und Herren der 3. Liga. Die Damen verloren am Sonntag auswärts gegen Diepoldsau mit 5:2.

Auch die Herren mussten sich gegen die Mannschaft aus St. Gallen klar mit 1:8 geschlagen geben. Einzig Michael Thomet erzielte mit einem Dreisatzsieg einen Punkt für Romanshorn.

## 3. SERENADEN-SOMMER IN SALMSACH

Kirchenchor Salmsach / Lotti Allenspach

Mittwoch 12./19./26. Juni - Dienstag, 2. Juli, Beginn jeweils 20.00 Uhr

Musik vor der Kirche Salmsach, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Beginn 20.00 Uhr. Wo man singt,... (und spielt...) da lass dich ruhig nieder – mit diesen Worten lädt der Kirchenchor Salmsach als Organisator zu folgenden Veranstaltungen ein:

Unter dem Motto «Mit Musik in den Sommer» entführen Sie die Aachmusikanten am 12. Juni unter der Leitung von Frau Yvonne Süess zu einem abwechslungsreichen Musikgenuss. Am 19. Juni werden Sie von den sanften Tönen des Blockflötentrios MUSICA MISTA verzaubert.

Ein altes Instrument – neu entdeckt, oder unter dem Motto «Quer durch den Musikgarten» wird von der Zithergruppe

«Gartehüsler» am 26. Juni ein abwechslungsreiches Programm mit vielen bekannten Melodien dargeboten.

Der Kirchenchor lädt am Dienstag, den 2. Juli zu seinem traditionellen «Offenen Singen» ein. Das Motto «Wenn ich einen grünen Zweig in meinem Herzen habe, wird auch ein Vogel kommen und singen» verspricht einen interessanten und vergnügten Abend.

Alle Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr und dauern etwa 45 Minuten. Benutzen Sie diese Gelegenheit, mit Kindern, Freunden, Verwandten und Bekannten einen fröhlichen musikalischen Abend in Salmsach zu verbringen.

## PLATZKONZERT DES MUSIKVEREINS ROMANSHORN

Musikverein

Der Musikverein Romanshorn lädt am Dienstag, den 11. Juni 2002, herzlich zum Platzkonzert beim Holensteiner-Platz ein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr und findet nur bei günstiger Witterung statt. Die Romanshorer Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters, Roger Ender, werden Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Der Musikverein Romanshorn dankt mit diesem Platzkonzert allen seinen Passivmitgliedern und Gönnern recht herzlich für die jährliche Unterstützung. Ganz speziell freut sich der Musikverein über die vielen neuen Passivmitglieder und lädt auch diese ganz herzlich ein.

Benützen Sie doch den Dienstagabend zum Besuch des Platzkonzertes des Musikvereins Romanshorn.

## GELUNGENER SAISONSTART DER ROMANSHORNER SCHWIMMER

Schwimmclub Romanshorn

Beim Eulach-Meeting in Winterthur vom letzten Wochenende ist den Romanshorer Schwimmerinnen und Schwimmer ein erfolgreicher Start in die neue Wettkampfsaison geglückt. Das harte Wintertraining und das Trainingslager im April zahlten sich aus und fast alle Romanshorer/innen konnten persönliche Bestzeiten erzielen und sich beim gut besuchten Meeting im Mittelfeld klassieren. Dem jüngsten Schwimmer, Maurice Ertlinger, gelang sogar der Sprung aufs Podest. Mit einer Zeit von 52.62 für 50 m Brust konnte er für den SCR eine Bronzemedaille gewinnen.



**BLUMENWETTBEWERB MIT ATTRAKTIVEN PREISEN**

VVR / Regula Fischer



Bereits kündigt verschiedenster Sommerflor auf Balkons, Fenstersimsen und Hauseingängen einen farbenprächtigen Sommer an. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Anmeldetermin für den Blumenwettbewerb, organisiert vom Verkehrsverein, am 30. Juni abläuft.

Machen Sie mit, füllen Sie den untenstehenden Talon aus und senden ihn an die Tourist Info, im Bahnhof, Postfach, 8590 Romanshorn. Attraktive Preise winken den ersten 30 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Beurteilt werden von einer fachkundigen Jury in den Monaten Juli bis September von der Strasse aus gut sichtbare Fenster- und Balkondekorationen mit blühenden Pflanzen oder blühende Pflanzen gemischt mit nichtblühenden.

**Anmeldetalon**  
**Blumenwettbewerb**

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Stockwerk: \_\_\_\_\_

Zu bewerten Fenster-Anzahl: \_\_\_\_\_

Balkon-Anzahl: \_\_\_\_\_

**ERFOLGE FÜR GYMNAS- TIKGRUPPE ROMANSHORN**

Janni Cavallet

Bei ihrem ersten Wettkampfeinsatz am Gymnastikcup Jugend in Reiden erkämpfte sich die Gruppe 2 unter der Leitung von Yvonne Koch mit einer Gymnastik ohne Handgeräte die Note 8.34, die Gruppe 3 unter der Leitung von Melanie Papst und Irène Martin die Note 8.17.

Bereits auf grosse Wettkampferfahrung kann die Gruppe 1 zurückblicken und dies machte sich in den Resultaten bei den Thurgauischen Vereinsmeisterschaften in Romanshorn bemerkbar. Mit zwei Vorführungen, Gymnastik ohne Handgerät und Gymnastik mit Ball traten sie an. Mit der Ballvorführung erreichten sie mit der Note 9.08 das Finale und beendeten den Wettkampf hinter den Favoriten aus Kreuzlingen auf dem 3. Platz.

**CHORKONZERT IUVENTUS CANTAT AUS SOMBOR / VOJVODINA**

Montag, 17.6.2002, 20 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn

Der multikulturelle Jugendchor, mehrfacher Preisträger internationaler Chorwettbewerbe, singt geistliche und weltliche Lieder vorwiegend aus Osteuropa. Dirigent: Aleksandar Vujic. Veranstalter: Gemeinden Gemeinsam Bodensee Rhein, Partner der Stadt Sombor. Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Weiterexistenz des Chores.

Es wird nicht nur ein einzigartiger Konzertgenuss werden, sondern die jungen Sänger und Sängerinnen sind auch in ihrer multikulturellen Zusammensetzung (Serben, Kroaten, Ungarn) ein ermutigendes Friedenszeichen aus Jugoslawien. Der Chor ist bereits zum fünften Mal hier zu Gast und ist bei Familien in Romanshorn einquartiert. Die beiden Kirchgemeinden und die politische Gemeinde sowie das HEKS unterstützen die Konzerttournee mit einem finanziellen Beitrag.

**NEUHEITEN IN DER LUDOTHEK**

Ludothek

Wiederum konnte die Ludothek Romanshorn das Spielesortiment erweitern. Viele neue CD-Roms wie «Der kleine Rabe Socke», «Der Schatz der Maya», «Kommissar Kugelblitz», «Meister Zufall...», ergänzen das CD-Sortiment.

Aber auch Schachtelspiele z.B. von HABA (Schnapp die Wurst, Fröschen hüpf, Kleine Spurensucher und Flotte Flosse) oder vom Fernsehen bekannt «Wer wird Millionär», sowie Erweiterungen zu Carcassonne und Siedler warten auf Ausleihe. Ebenfalls sind einige neue Puzzles für Kinder und Erwachsene erhältlich.

Für jüngere Besucher wurden viele neue Kassetten von Globi, Pingu, Bibi Blocksberg, Pumukel, Die drei ??? und viele andere angeschafft. Ebenfalls sind verschiedene Bandolo sowie ein interessanter Kleinkinder-Spielturn für die Ausleihe gerüstet.

Für besonderen Spielspass sorgen das Felsberger Labyrinth wie auch das WeyKick, beides sehr schöne grosse Holzspiele.

Alle Neuheiten sind ab sofort in der Ludothek an der Alleestrasse 64 verfügbar.

Die Öffnungszeiten sind dienstags und freitags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr sowie an den im «Seeblick» veröffentlichten Samstagen jeweils von 09.30 bis 11.30 Uhr.

**ORGELKONZERT**

Kath. Kirchgemeinde

Die Katholische Kirchgemeinde Romanshorn lädt am Sonntag, 9. Juni 2002 um 17.00 Uhr zu einem Orgelkonzert in die Pfarrkirche herzlich ein. An der Kuhn-Ziegler-Orgel spielt der Hauptorganist der Kirchgemeinde Dr. Alexander Koschel. Es erklingen Werke der deutschen Romantik u.a. von F. Mendelssohn-Bartholdy, G.A. Merkel, M. Reger.



**LUDO-FRAUEN AUF DEM JAHRESAUSFLUG**

Ursula Marthy



Erstaunlich, was sich hinter der Fassade eines Orchestrions verbirgt.

Kurz nach Mittag verliess ein Dutzend Frauen mit der Südostbahn Romanshorn. Die Reise sollte nach Lichtensteig führen. Doch beim Umsteigen in Wattwil gab es lange Gesichter, war der Bus doch soeben abgefahren! Ein Chauffeur, der gerade Pause hatte, erbarmte sich der Schar und hiess sie im Postauto Platz nehmen. In zügiger Fahrt ging's nach Lichtensteig und erst noch direkt vors Mechanische Musikmuseum. Augen-

zwinkernd drückte der Chauffeur den Passagieren einen Prospekt in die Hand mit dem Hinweis, auch mal Hemberg, den eigentlichen Zielort des Postautos, zu besuchen!

**Führung durchs Mechanische Musikmuseum**

Bei der lohnenswerten Führung durch das Museum gab es manche Rarität zu sehen und zu hören. Wer hätte gedacht, dass es bereits vor hundert Jahren eine Jukebox mit riesigen gelochten Blechplatten gab. Lustig der mittels Kurbel zum Pfeifen gebrachte Vogel, mit dessen Hilfe vor hundert Jahren den Stubenvögeln das Singen beigebracht wurde. Denn es schickte sich nicht, dass Frauen selber pfeifen. Nebst den wie von Geisterhand spielenden Klavieren gab es auch riesige Orchestrions zu bestaunen. Das grösste von ihnen ersetzte ein 24-Mann-Orchester und spielte zum Tanz auf.

**Bummeln und Kaffeepause**

Nach einer Pause bei Kaffee und Kuchen wurde das sehenswerte Städtchen besichtigt. Während die einen eine Stunde früher den Bus nach Wattwil bestiegen, um dort noch auf Einkaufsbummel zu gehen, zog es andere nochmals ins Kaffee. Eine weitere Gruppe entdeckte oberhalb der Altstadt eine Kirche, die wie aus Bauklötzen gebaut scheint und auch im Innern sehr eigenwillig und beieindruckend wirkt. Danach spähten sie noch durch die Fenster einer Stickerfabrik.

**Auf an die Expo**

Diesmal reibungslos mit Bus und Bahn ging es zurück nach Romanshorn. Hier genossen noch die meisten im Restaurant Schiff ein feines Nachtessen, dabei wurden bereits Pläne geschmiedet für den Zusatzausflug an die Expo. Ludo-Frauen sind reisefreudig, seit zwei Jahren sind sie auch gemeinsam auf Auslandsreise!

**TOUR D'ESPRITS – LEBENSGEISTER-ERLEBNISPFAD LUSTVOLL ERÖFFNET**

Ursula Höhn

Unter dem freundlichen Patronat des heiligen Petrus wurde die Eröffnung des Lebensgeister-Erlebnispfades am 26. Mai zu einem lustvollen Velobummel.

Je dreissig bis vierzig Leute versammelten sich an den beiden Endpunkten der Route, dem «Klangraum» in Neukirch-Egnach und Rolf Neuweilers «Engelschalen» in Kreuzlingen, um die zehn seit November 2001 entstandenen Objekte und die Bodenseelandschaft im üppigen Frühlingsgrün zu erleben. Bei der Kreuzlinger Installation «Hopfenkreislauf» setzte die Schlingpflanze gerade zum Klettern an; das Scherzinger «Auto-MOBILE» bewegte sich geheimnisvoll im schattigen Wald. Durch den Rechteckrahmen von «Seesicht» leitete nun ein Kartoffelacker den Blick in die Ferne, und um die «Dreizehn Lebensgeister» in Güttingen flimmerte die Luft. Die Kesswiler «Wurzelwesen» spielten Verstecken im dichten Gebüsch, und die Uttwiler «Hüterin der Lebensgeister» thronte nun unter ei-

nem Eschenlaubdom. Die Baumskulptur «Wir-Du-Ich» grüsste die Spaziergänger im Romanshorner Wald. Und dazwischen genoss man Ausblicke und Einsichten in der so vielfältigen Seerückenlandschaft.

Am Kreuzungspunkt der begeisterten Radwandervögel, in Altnau, wurde ein «Manifest der Tiere» verlesen. Durch den Auftritt beeindruckender Tiermaskenträgerinnen verstärkt, machte dieser poetische Text bewusst, wie gedanken- und rücksichtslos wir über unsere Mitwelt verfügen.

Mit dem Lebensgeister-Erlebnispfad hat der Thurgau für diesen Sommer einen attraktiven Kulturweg gewonnen, der Einheimischen wie Velotouristen neue Perspektiven zum Bodenseeraum eröffnet. Die

Initiantin Ursula Höhn wie auch die SchöpferInnen der Installationen hoffen, damit den Sinn für die Schönheit dieser intakten Landschaft nachhaltig zu wecken. Mit dem renommierten Zürcher Fotografen Heinz Dieter Finck wurde eine Kunstkartenserie dazu geschaffen.

Sie und Routenpläne sind über das Komitee zum Schutz des Seerückens erhältlich (Sekretariat: Elsa Hauser, Bildstrasse 22, 8594 Güttingen, Tel. 071 695 21 78, Fax 071 695 21 80, E-Mail hausersiegrist@bluewin.ch).

Es ist übrigens nie zu spät, Lebensgeister lustvoll zu wecken.

## EINSATZFREUDIGE FRAUEN

Markus Bösch

155 Mitglieder tragen den Mittenandverein, der den claro-Weltladen an der Alleestrasse führt. Trotz Umsatzeinbusse blickt Bernadette Berchtold an der 11. GV zuversichtlich in die Zukunft.

Das vergangene Jahr war zu einem Teil geprägt von der Neugestaltung der Alleestrasse: Auch der claro-Weltladen bekam das zu spüren. Der Umsatz ging zurück, um etwa 12 Prozent, und verblieb mit knapp 68'000 Franken auf dem Niveau von 1998. «Einmal mehr müssen wir uns der Herausforderung für die nahe Zukunft unseres Ladens und Vereins stellen», sagte Präsidentin Bernadette Berchtold an der Jahresversammlung. Der Entscheid, den Laden zu vergrössern und damit auch Risiken einzugehen oder den Laden wie bis anhin zu führen, steht an. Ein initiatives Ladenteam ist verantwortlich für ein überschaubares Sortiment. Im laufenden Vereinsjahr ist daher miteinander zu ergründen, was für uns, für unsere Kunden und nicht zuletzt für unsere Handelspartner in der Dritten Welt das Beste ist.

## Bekannt machen

Drei neue Ladenfrauen sind zum bestehenden Team gestossen: Jetzt teilen sich 19 Frauen die anspruchsvollen Arbeiten. Mit Fantasie werden Produkte und Hintergründe bekannt gemacht. Einmal wurde vor dem Laden den Passanten die Füsse massiert, am Jahrmarkt wurde ein Stand betrieben oder vor Weihnachten zur Weindegustation eingeladen. Ebenso war das claro-Team präsent beim Basar und den Suppentagen im evangelischen Kirchgemeindehaus sowie im katholischen Pfarreiheim. Schliesslich wurden Synergien geschaffen mit den Dekorationen des Schaufensters des Behindertenheim Egnach, das Arbeitsheim Amriswil, die Bildungsstätte aus Sommeri und die HPS Romanshorn mit Fotos, Plänen und Produkten vorgestellt.

## Unterstützen

«Mit 18 Lieferanten bieten wir ein insgesamt abwechslungsreiches Sortiment an. Trotz weniger Umsatz wirtschafteten wir (noch) ausgeglichen», resümierte die Kassierin Theresia Saurer Oberthaler. Mit den Mitgliederbeiträgen und Spenden konnten Dritte unterstützt und ein kleiner Unternehmensgewinn von Fr. 1483.– ausgewiesen werden.

## KOBNA ANAN – BOTSCHAFTER DES FRIEDENS

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Seine Geschichte ist alt und er hat sie schon oft erzählt: Kobna Anan aus Ghana hat am Dienstag 200 Romanshorer Schulkinder in seinen Bann gezogen.

Mit dem afrikanischen Märchen «Das Lied der bunten Vögel», mit Trommelrhythmen und entsprechenden Tanzinlagen wurde er zum Botschafter des Friedens und der Freundschaft, wie er sich selber bezeichnet. Die Kinder liessen sich miteinbeziehen und gleichzeitig faszinieren von der Erzählung und der Musik. Nach der Darbietung schloss sich ein afrikanisches Gastmahl an – und auch das machte den Beteiligten die Quintessenz dieser Begegnung klar: Gemeinsam mit Menschen etwas unternehmen, egal wo sie herkommen, bringt oft mehr als egoistisches Fürsichsehen.

## Wirtschaft

### HAUSER IN FAHRT...

...das ist unser Motto am 15. Juni 2002. Tauchen Sie ein in die Welt des Fitness, Tai-Chi und der Kart-Fahrer. Das Fitnessstudio Body-Art stellt sich und seine vielseitigen Aktivitäten und Angebote vor, unter anderem: Fitnesscheck, Massage, Wettbewerb und eine Cocktailbar. Um 14.00 Uhr laden wir Sie ein, bei der hochkarätigen Tai-Chi-Vorführung der Skema-Schule Amriswil beizuwohnen. Ferner können alle interessierten bei der Kart-Demonstration Rennluft schnuppern und mit den Kart-Piloten fachsimpeln. Laufend finden Sie aktuelle und interessante Angebote aus unserem Sortiment. Das alles und noch vieles mehr erwartet Sie am Samstag, 15. Juni 2002 von 10.00 – 16.00 Uhr bei Hauser AG an der Hafenstrasse 14 in Romanshorn.

### ZOOHÜSLI KREUZLINGEN

Bruno Engler

Kleintiere, insbesondere jene, die als Kuschel- und Streicheltiere gelten, sind und bleiben die bevorzugten Lieblinge bei Kindern und Erwachsenen. Bei uns im Zoothüsli finden Sie eine grosse Auswahl an Zwerghäsli, Meerschweinchen, Ratten, Hamster, Rennmäusen, Seidenmäusen, Zwergmäusen und auch verschiedene Reptilien, wie Schlangen und Nager sind das Spezialgebiet von Herrn Bruno Engler.



Seine allererste Schlange hat er 1972 in Holenstein Romanshorn gefunden, am Seeufer auf einem Schlammhaufen. Es handelte sich um eine Ringelnatter. Und so fing

es dann an: seit zirka 30 Jahren pflegt nun Bruno Engler als Hobby und beruflich Schlangen.

Im Zoothüsli pflegt er auch Vogelspinnen und Skorpione. Grillen und Heuschrecken sind im Zoothüsli ebenfalls erhältlich.

Gerne beraten wir Sie bei uns, Ferienplätzchen für Ihre Haustiere wie auch Versand ist bei uns möglich.

Öffnungszeiten: jeden Nachmittag von 14.00 bis 18.30 Uhr

Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr.

## AUFLÖSUNG GRATIS- WETTBEWERB AM ROLA-MARKT

Die TG-Shop Fachgeschäfte Romanshorn organisierten am ROLA-Markt einen Gratiswettbewerb bei dem geschätzt werden musste, wieviel Maccaroni sich in einem grossen Glastopf befanden. Fast 200 Marktbesucher haben sich daran beteiligt. Die meisten der Schätzungen lagen zu tief, befanden sich doch tatsächlich genau 848 Stück im Topf. Mit 850 am genauesten getippt haben Dominik Rua aus Romanshorn und Marianne Epprecht aus Kesswil, gefolgt von Monika Eugster aus Romanshorn (854), Heidi Müller aus Salmsach (855) und Sindy Rüeegger aus Uttwil (857).

Die Rola TG-Shop Fachgeschäfte gratulieren den Gewinnern ganz herzlich. Dank auch an die Geschäfte Ströbele, Zürcher und Franz für die Spende der Hauptpreise sowie allen anderen beteiligten Geschäften, die diesen Wettbewerb mit ihrer Preis-Spende ermöglicht haben.

Es konnten so insgesamt 120 Preise vergeben werden.

## PROBON – JETZT NEU AUCH BEI KUNZ SCHUH-WELT

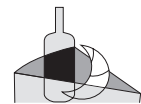
Boris Tannier

Die ProBon-Fachgeschäfte bieten das grösste Treueprämiensystem der Schweiz. Und so funktioniert die Sache: Wer in einem ProBon-Fachgeschäft einkauft und in bar oder mit EC- bzw. Postcard bezahlt, erhält für zehn Franken Einkaufsbetrag einen Treuepunkt in Form einer Marke. Diese werden in die Sammelkarte eingeklebt. Die volle Karte mit 44 Marken kann in jedes ProBon-Fachgeschäft zurückgebracht werden, und die Kundin oder der Kunde erhält dafür zehn Franken in bar. Dem ProBon-Treuesystem sind rund 2000 Fachgeschäfte aus mehr als sechzig verschiedenen Branchen angeschlossen. Die Kundin und der Kunde können auf diese Weise in verschiedenen Läden Punkte sammeln und füllen ihre Karte wesentlich schneller. Darin unterscheidet sich das ProBon-System von allen anderen Systemen des Detailhandels, welche immer an ein einzelnes Unternehmen gebunden sind.

Ab sofort gibt es diese PROBON als Alternative zur bestehenden Kundenkarte auch bei Kunz Schuh-Welt auf alle regulären Arti-

kel, egal ob Schuhe, Taschen oder Pflegemittel.

Als Startaktion am Freitag und Samstag, 7./8. Juni bekommen alle Kunden neben einem kleinen Geschenk auch noch die doppelte Anzahl ProBon auf ihren Einkauf.



**Gourmet Helg**  
*aus Freude an gutem Essen*

Neu im Sortiment:  
**Hausmacher  
Teigwaren**

Verschiedene Nudeln,  
grosse Muscheln  
zum Füllen

**Alleestrasse 52  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 13 61**

## KULINARISCHES AUS NAH UND FERN

C. Vettori

Der Eurasia Delikatessenmarkt an der Alleestrasse 72 in Romanshorn bietet ab sofort täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr – ausser montags – alle Lebensmittel des täglichen Bedarfs an. Das traditionelle Angebot wird mit Spezialitäten asiatischer Herkunft ergänzt. Zu den Spezialitäten des Eurasia Delikatessenmarktes gehören das ofenfrische Brotsortiment und die diversen selbstgemachten Sandwiches / Snacks. Wir verstehen uns als preiswerte und kundenfreundliche Alternative zu bestehenden Lebensmittelhändlern.

Mit den langen Öffnungszeiten und dem Sonntagsbetrieb möchte die Familie Fuertes-Vettori auch die Berufstätigen ansprechen, die ihre Einkäufe nach dem Feierabend tätigen wollen.

### Laden mit Snackbar und Kiosk

Im Geschäft ist eine Snack-Bar integriert, wo Speisen und Drinks genossen werden können. Die rasche und preiswerte Verpflegung bildet das Hauptangebot.

Es können Salate, Sandwiches, Fleisch-/Fischgerichte bis zum Gebäck genossen werden. Die Familie Fuertes-Vettori wird mit wechselnden, saisonalen Angeboten die Gäste überraschen. Weiter wird das Angebot durch ein klassisches Kiosksortiment ergänzt. So lässt sich die neue Tageszeitung bei einer Tasse Kaffee an der Snack-Bar geniessen.

### Gute Marktchancen

Herr Vettori, der im Bündner Rheintal aufgewachsen ist, verfügt über eine kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung im Frisch-

warenbereich. Während eines Aufenthaltes in Asien lernte er seine Frau kennen, die in ihrer Heimat ein kleineres Lebensmittelgeschäft geführt hat. Nach der Rückkehr in die Schweiz mit seiner Ehefrau liess sich die Familie Fuertes-Vettori in Arbon nieder und hielt Ausschau nach einem geeigneten Ladenlokal für ein Lebensmittel-/Delikatessen-geschäft. Dies wurde mit dem Geschäftslokal an der Alleestrasse 72 gefunden und nun möchte die Familie Fuertes-Vettori mit ihrem persönlichen Einsatz dem Geschäft zum Erfolg verhelfen.

Das Ziel der Familie Fuertes-Vettori ist es, die Bevölkerung von Romanshorn und Umgebung einen aussergewöhnlichen Service im Lebensmittel-/Gastrobereich zu bieten und dies zu preiswerten Konditionen.

# RAIFFEISEN



**Typ: Mitgliedersparkonto 2 1/4% Zins**

## ROMANSHORNER AGENDA

7. Juni bis 14. Juni 02

Jeden Freitag Wochenmarkt beim Schuhhaus Kunz, 08.00 bis 11.00 Uhr

### Freitag, 07. Juni

- Wasserball U17, Romanshorn – Kreuzlingen, 19.00 Uhr, Seebad Romanshorn
- Wasserball NLA, mit Matchbar, R'horn – Kreuzlingen, 20.30 Uhr, Seebad R'horn
- Jahresversamml. der Holzgass-Gluggere

### Samstag, 08. Juni

- Floh- und Antikmarkt, Kindertag, 07.00 bis 16.00 Uhr, alter Fährenplatz
- Ausleihe in der Ludothek, 09.30 bis 11.30 Uhr
- Unihockeyturnier, Unihockeyclub Barracudas, in der Kantihalle

### Sonntag, 09. Juni

- Unihockeyturnier, Unihockeyclub Barracudas, in der Kantihalle
- Orgelkonzert mit Alexander Koschel, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, kath. Pfarrkirche
- Bunter Abend mit Hans Kessler, Egnach, Blaukreuzverein, 19.30 Uhr, in der Gemeindestube des evang. Kirchgemeindehauses

### Dienstag, 11. Juni

- Monatsversammlung, Philatelistenverein, um 20.00 Uhr im Hotel Bahnhof in Amriswil

### Mittwoch, 12. Juni

- Altersausflug Kath. Kirchgemeinde
- «Frauen unterwegs», Spaziergang zur Waldschenke, Treffpunkt 14.30 Uhr, Rest. Landhaus, bei unsicherer Wetterlage  
Tel. 071 463 52 43, Frauenverein R'horn

### Donnerstag, 13. Juni

- Gottesdienst, Frauengemeinschaft, 19.30 Uhr in der Alten Kirche

Jeden Donnerstag 19.00 bis 20.00 und jeden Dienstag 09.30 bis 10.30 Uhr:  
Inline Workout: Fitnessprogramm auf Rollen. Gratis-Probelektion. Informationen: Inline-Skating-Schule Romanshorn, Susi Paschini, Tel. 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per E-Mail [Touristik@romanshorn.ch](mailto:Touristik@romanshorn.ch), mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



## Behörden & Parteien

### ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN

Zivilstandsamt Romanshorn

#### Geburten

##### Auswärts Geborene

20.05.

Ramadani, Besarta, Tochter des Ramadani, Fuat und der Ramadani geb. Bajrami, Salije, mazedonische Staatsangehörige, in Romanshorn

25.05.

Giger, Rebecca, Tochter des Giger, Marcel, von Schönholzerswilen TG und der Giger geb. Singer, Angela, von Schönholzerswilen TG und Salenstein TG, in Romanshorn

28.05.

Egli, Julian Andreas und Riccarda Vanessa, Sohn und Tochter des Egli, Roland, von Bäretswil ZH und der Egli geb. Germann, Ursula, von Hauptwil-Gottshaus TG und Bäretswil ZH, in Romanshorn

### Eheschliessungen

#### In Romanshorn getraut

17.05.

Roth, Ronny Rolf, von St. Peterzell SG, in Mörschwil SG

Merz, Chantal, von Leimbach AG, in Romanshorn

24.05.

Weber, Patrick, von Breil/Brigels GR, in Romanshorn

Zimmermann, Irma Ruth, von Weisslingen ZH, in Romanshorn

#### Auswärts getraut

17.05.

Frei, Reto, von Hefenhofen TG, in Amriswil TG

Staffa, Sabine, von R'horn, in Amriswil TG

17.05.

Müller, Lukas Andrin, von Basel und Romanshorn, in Möhlin AG

Dudler, Andrea Barbara, von Thal-Altenrhein, SG, in Möhlin AG

### Todesfälle

#### In Romanshorn gestorben

17.05.

Anderes, Robert, geb. 18. August 1915, von Egnach TG, in Egnach TG

#### Auswärts gestorben

14.05.

Keller, Paul Walter, geb. 24. April 1919, von Volken ZH, in Romanshorn

21.05.

Irniger geb. Jähni, Hella Maria Margareta, geb. 16. Juli 1913, von Winterthur ZH, in Romanshorn

21.05.

Züllig geb. Stachel, Gabriele Deloris, geb. 28. März 1935, von R'horn, in St. Gallen

